

Allgemeine Tipps zur Verwaltung der Facility-Bibliothek

In der Facility-Bibliothek sind alle Facility-Typen, dazu gehörige Eigenschaften und Meanings hinterlegt.

Eigenschaften, die an Facility-Typen hinterlegt sind, werden in der Hierarchie nach unten hin vererbt. Deshalb ist es wichtig, die Bibliothek so aufzubauen, dass diese Vererbung sinnvoll genutzt werden kann.

In diesem Artikel besprechen wir in Form eines Best-Practice die wichtigsten Aspekte, die bei der Verwaltung der Facility-Bibliothek zu beachten sind.

- [Regeln zum Anlegen von Typen, Meanings und Eigenschaften](#)
 - [Hinweise zu Eigenschaften](#)
 - [Tipps zur Benennung](#)
-

Regeln zum Anlegen von Typen, Meanings und Eigenschaften

So allgemein wie möglich und so spezifisch wie nötig

Alle Facility-Typen und ihre Elemente so allgemein wie möglich zu gestalten, bedeutet, dass sie für so viele Anwendungsfälle wie möglich einsetzbar sind. Das heißt, dass ein Typ so gestaltet sein muss, dass seine dazugehörigen Properties und Meanings auf so viele Facilities wie möglich übertragbar sind. Durch einen solchen Aufbau kann der Facility-Typ für viele Facilities genutzt werden und gleichzeitig problemlos Eigenschaften an zahlreiche untergeordnete Facility-Typen vererben.

Die Facility-Typen und ihre Elemente sollten dennoch so spezifisch wie nötig beschrieben werden! Sie sollten zwar universell einsetzbar, aber trotzdem so spezifisch gestaltet sein, dass sie optimal zu ihrem Anwendungsbereich passen.

Beispiel: Der Typ "Raum" ist so allgemein gehalten, dass er für eine Vielzahl an Facilities verwendet werden kann, die keine besonderen Anforderungen haben, wie zum Beispiel Büros. Es gibt jedoch auch spezifischere Raum-Typen wie "Kühlraum", die für Facilities geeignet sind, die spezielle Eigenschaften für die Auswertung ihrer Daten benötigen.

Kontrolliere, ob ein neuer Typ wirklich notwendig ist!

Einige Facilities sind so spezifisch, dass es notwendig ist, einen eigenen Typen für sie anzulegen, weil sie Eigenschaften benötigen, die so nicht durch andere Typen abgedeckt werden. Ist dies nicht der Fall, sollte kein neuer Facility-Typ angelegt werden!

Beispiel: Am Typen "Equipment" sind zahlreiche Eigenschaften hinterlegt, die auf eine Vielzahl an unterschiedlichen Geräten passen. Deshalb kann dieser Typ für viele Geräte verwendet werden. Es wäre erst dann nötig, einen neuen Typen anzulegen, wenn zusätzliche Eigenschaften an einer Facility benötigt werden, die noch nicht an "Equipment" hinterlegt sind und nicht zu "Equipment" oder dessen untergeordneten Typen passen. Zum Beispiel "Sorte der Kaffeebohnen" bei einer Facility für eine Kaffeemaschine.

Nutze die Vererbung weise!

Eigenschaften werden immer von übergeordneten an untergeordnete Facility-Typen vererbt. So können allgemeine Eigenschaften an speziellen Typen wiederverwendet werden. Deshalb sollten sie so weit oben wie möglich in der Hierarchie eingesetzt werden.

Beispiel: Beim Facility-Typen "Elektrozähler" wird die Eigenschaft "Zählernummer" benötigt. Diese Eigenschaft findet aber auch am übergeordneten Typen "Zähler" und all seinen anderen untergeordneten Facility-Typen Verwendung. Es ergibt jedoch wenig Sinn, die Eigenschaft beim Typen "Equipment" zu verwenden, da sie nicht für alle dort untergeordneten Typen sinnvoll ist. "Zählernummer" sollte demzufolge beim Typen "Zähler" angebracht werden, da es sinnvoll auf alle untergeordneten Typen vererbt werden kann.

Nutze Meanings um Daten zu separieren!

Wenn es notwendig ist, Daten separiert voneinander zu aggregieren, werden auch getrennte Meanings benötigt.

Beispiel: In den meisten Fällen ist es notwendig, die Lastgänge vom Erdgas und der Elektrizität getrennt voneinander auszuwerten. Natürlich könnte man für beides das Meaning "Lastgang" benutzen, aber dann wäre es nicht möglich, die Daten auch in übergeordneten Facilities voneinander zu unterscheiden. Da ein Bedarf daran besteht, die Lastgänge getrennt voneinander zu betrachten, ist es auch sinnvoll, separate Meanings anzulegen.

Hinweise zu Eigenschaften

Gruppiere Eigenschaften sinnvoll!

Eine sinnvolle Gruppierung von Eigenschaften macht die Eigenschaftsseite an Facilities übersichtlicher, hilft dem Nutzer dabei, diese einzutragen und erleichtert das Verständnis. Alle Eigenschaften, die keiner Gruppe zugeordnet werden, werden automatisch der Gruppe "Allgemeine Angaben" zugeordnet.

Beispiel: Beim Facility-Typen "Equipment" können zahlreiche Angaben zu den Ausrüstungsgegenständen als Eigenschaft hinterlegt werden. Technischen Daten und die Abmessungen des Geräts haben jeweils eine eigene Gruppe.

Vereinfache die Facility-Suche!

Ist eine Eigenschaft als "searchable" markiert, kann deren zugehörige Facility in QBRX über die Suche gefunden werden. Eigenschaften sollten als "searchable" markiert werden, wenn sie dabei helfen, Facilities zu finden. Es sollte jedoch nicht jede Eigenschaft markiert werden, da sonst unnötig viele Suchergebnisse geliefert werden. Die Funktion sollte auch nur bei Eigenschaften verwendet werden, deren Wert typisch für eine bestimmte Eigenschaft ist, wie zum Beispiel eine Postleitzahl oder Telefonnummer.

Beispiel: Adressen von Standorten sind sinnvolle, suchbare Eigenschaften, da der Nutzer manchmal eher die Adresse eines Ladens zur Verfügung hat, statt dessen Nummer. Auch der Hersteller von Ausrüstungsteilen ist eine Eigenschaft, nach der zum Beispiel gesucht werden kann, um baugleiche Geräte zu finden. Es wäre jedoch nicht sinnvoll, das Gewicht eines Objektes als "searchable" zu markieren, da ein solcher Zahlenwert nicht eindeutig genug ist und zu viele, zusammenhanglose Ergebnisse liefern könnte.

Tipps zur Benennung

Namen konsistent und eindeutig wählen!

Eine eindeutige Benennung erleichtert es dem Nutzer, den richtigen Facility-Typen und dessen Elemente auszuwählen und danach zu filtern. Dabei sollte sich an vorher festgelegte Konventionen gehalten werden, um eine gewisse Konsistenz zu gewährleisten.

Es sollte vorher eine dementsprechende Einigung getroffen werden, die in einer Dokumentation festgehalten wird.

Abkürzungen vermeiden!

Es gibt Abkürzungen, die allgemein bekannt sind und von jedem verstanden werden, wie zum Beispiel "z.B.". Es gibt allerdings auch Abkürzungen, die zwar praktisch erscheinen, aber aufgrund ihrer Unbekanntheit oder Doppeldeutigkeit mehr Probleme verursachen als lösen. Nicht jeder kennt die Abkürzung "NTH" für "nice to have". Stattdessen könnte sie auch als "Nothing" oder "No Therapy Helpful" gedeutet werden.

Im Zweifelsfall sollte immer davon ausgegangen werden, dass die Bedeutung einer Abkürzung nicht bekannt ist!